

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/007(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag, 20.01.2005	Mensa / Baudezernat An der Steinkuhle 6	17:00Uhr	21:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 02.12.2004 und 09.12.2004
- 4 Vorstellung Konzeption Bürgerhaus Alt -Salbke
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 451-1 "Buckau West"
Vorlage: DS0698/04

- 5.2 Behandlung der Hinweise und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 431-2 "Otternweg / Am Hopfengarten"
Vorlage: DS0739/04
- 5.2.1 Beschlussvorschlag 2.1
- 5.3 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 431-2 "Otternweg / Am Hopfengarten"
Vorlage: DS0740/04
- 5.4 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 302-2 "Vogelbreite / Harsdorfer Straße" in einem Teilbereich und öffentliche Auslegung - vorbehaltlich der Zustimmung durch den OB am 18.01.05 -
- 6 Anträge
- 6.1 Sanierung Schule Salbke
Vorlage: A0155/04
- 6.1.1 Sanierung Schule Salbke
Vorlage: S0286/04
- 6.2 Beschlussänderung Tierheim
Vorlage: A0149/04
- 6.2.1 Beschlussänderung Tierheim
Vorlage: S0309/04
- 6.3 Magdeburger Stadtrecht
Vorlage: A0158/04
- 6.3.1 Magdeburger Stadtrecht
Vorlage: S0293/04

- 6.4 Änderung der Vorfahrtsregelung Harsdorfer Straße
Vorlage: A0156/04
- 6.4.1 Änderung der Vorfahrtsregelung Harsdorfer Straße
Vorlage: S0296/04
- 6.5 Parkregelung Flechtinger Straße
Vorlage: A0157/04
- 6.5.1 Parkregelung Flechtinger Straße
Vorlage: S0297/04
- 7 Informationen
- 7.1 Schulwegsicherung Salbke/Fermersleben
Vorlage: I0392/04
- 7.2 Westliche Erweiterung B-Plan 225-2 "Saures Tal " und 225-3 "An
den Röthen"
Vorlage: I0382/04
- 7.3 Information zum aktuellen Stand des GVFG-Mehrjahresprogramms,
Fortschreibung der Prioritäten ab 2004
Vorlage: I0409/04
- 8 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Gerhard Ruden

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Walter Meinecke
Stadträtin Sabine Paqué
Stadtrat Reinhard Stern
Stadtrat Wolfgang Wähnel
Stadtrat Hans-Jürgen Zentgraf

Beratende Mitglieder

Stadtrat Michael Stage

Geschäftsführung

Frau Hannelore Kirstein

Stadtrat Jürgen Canehl

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Falko Balzer

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtrat Ruden eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, Vertreter der Verwaltung, Gäste und Vertreter des Bürgervereins Salbke Westerhüsen e.V. Er stellte fest, dass fristgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gab es folgende Änderungen:

Der TOP 6.1 i.V.m. der Stellungnahme 6.1.1 wird hinter dem TOP 6.5 eingeordnet, da Herr Krüger, AL 40, erst nach 18.00 Uhr zur Sitzung eintreffen wird.

Der TOP 5.4 3. -Änderung des Bebauungsplanes Nr. 302-2 "Vogelbreite/Harsdorfer Straße" in einem Teilbereich und öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfs- wird in der nächsten Ausschusssitzung behandelt, da den Stadträten die Unterlagen noch nicht vorlagen.

Zu den nicht in die Tagesordnung aufgenommenen Dicksachen:

DS0877/04 - Raum- und Funktionsprogramm IZBB – Sekundarschule "Wilhelm Weitling"

DS0878/04 - Raum- und Funktionsprogramm IZBB – Sekundarschule "Lindenhof"

DS0880/04 - Raum- und Funktionsprogramm IZBB – Sekundarschule "Thomas Müntzer"

erklärt **Stadtrat Ruden**, dass eine Behandlung im StBV erst nach Vorlage des Votums des Ausschusses Bildung, Schule und Sport erfolgen sollte.

Stadtrat Stern stimmt dem zu und weist auf das Vorliegen der I0402/04 (PPP-Modell für Magdeburger Schulen) hin. Diese Info sollte im Zusammenhang mit den vorher g. DS behandelt werden. Gleichzeitig mahnt er die Vorstellung des Wirtschaftsplanes für 2005 durch die BauBeCon an.

Herr Dr. Peters (Amt 61) machte darauf aufmerksam, dass aus den letzten Programmjahren keine städtebaulichen Fördermittel zur Verfügung standen (Nullrunde). Die Vorstellung des Wirtschaftsplanes wird in der nächsten Ausschusssitzung erfolgen.

Des Weiteren bemängeln die Stadträte wiederholt, dass kein Vertreter von KGM an der Ausschusssitzung teilnimmt.

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: 8 – 0 - 0

3. Genehmigung der Niederschriften vom 02.12.2004 und 09.12.2004

Zu den Niederschriften gab es keine Ergänzungen.

Abstimmung zur Niederschrift öffentlicher Teil vom 02.12.04: 4 – 0 - 4
Abstimmung zur Niederschrift öffentlicher Teil vom 09.12.04: 7 – 0 - 1

4. Vorstellung Konzeption Bürgerhaus Alt -Salbke

Als Vertreter der Bürgerinitiative waren Herr Mann und Herr Miehe anwesend. Anliegen ist es, die Kindertagesstätte „Salbker Kinderspass“ zum Bürgerhaus Salbke-Westerhüsen zu erweitern..

Durch Herrn Miehe wird das Konzept vorgestellt. Danach soll im Bürgerhaus eine Gewerbeeinheit, ein Seniorentreff, ein Bürgerbüro und die Kindertagesstätte untergebracht werden.

Das Europäische Bildungswerk bekundete Interesse als Träger der Immobilie zu fungieren. Unter diesem Gesichtspunkt wäre die Nutzung als Ausbildungsstätte für eine berufsbegleitende Erzieherausbildung denkbar.

Stadtrat Meinecke: Das Konzept wird begrüßt. Daher sollte eine Info erarbeitet werden, die den Standpunkt der Verwaltung darlegt. Es sollte in den zuständigen Fachausschüssen beraten werden.

Herr Kaleschky (Bg VI) dankt den Anwesenden für das erarbeitete Konzept und begrüßt ihre Initiative.

Die Inhalte müssten jedoch zunächst mit einer Wertung des Sozialdezernates versehen werden, ehe abschließende Diskussionen im Ausschuss möglich sind. Der Stadtratsbeschluss zur Kita „Salbker Kinderspass“ bleibt davon unberührt.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 451-1 "Buckau West"
Vorlage: DS0698/04

Frau Schäferhenrich (Amt 61) brachte die Drucksache ein. Ein wichtiges Ziel des B-Plans ist der Bau einer Erschließungsstraße (nördlicher Teil der Entlastungsstraße Südost). Der Bebauungsplan soll gem. § 37(4) Straßengesetz planfeststellungersetzend sein. Die Trassenführung für die weiter südlich gelegenen Straßenabschnitte ist noch nicht geklärt, muss aber bereits beim jetzigen Planungsstand beachtet werden.

Stadtrat Canehl erkundigt sich nach den Kosten des Straßenprojektes.

Herr Kaleschky (Bg VI) Die Kosten bis zum Schanzenweg betragen ohne Grunderwerb 10 Mio. EUR. Vorhandene Gewerbeflächen sind z. Zt. schlecht erschlossen. Besondere Priorität erlangt die Umgehungsstraße im südlichen Bereich durch den Industriepark SKL. Ein zweiter Bebauungsplan Alt Salbke-Unterhortstweg-Faulmannstraße wird aufgestellt. Des Weiteren weist er auf umfangreiche Besprechungen zum Ankauf der benötigten Flächen mit der DB-Imm hin.

Stadtrat Stern verweist auf die notwendige Entwicklung vor allem der südlichen Bereiche und unterstreicht die Wichtigkeit der geplanten Umgehungsstraße. Dem schließen sich die Stadträte **Czogalla** und **Meinecke** an.

Stadtrat Wähnelt erwartet durch den Bau der geplanten Erschließungsstraße eine massive Entlastung der Schönebecker Straße. Diese Formulierung soll in die Planungsziele aufgenommen werden. Er stellt folgenden Antrag:

In den Planungszielen soll als neuer Anstrich – Reduzierung des Durchgangsverkehrs auf der Schönebecker Straße eingefügt werden.

Abstimmung zum Antrag: 4 – 5 – 0 abgelehnt

Abstimmung zur DS0698/04: 5 – 0 – 4

5.2. Behandlung der Hinweise und Anregungen zum Entwurf des
Bebauungsplanes Nr. 431-2
"Otternweg / Am Hopfengarten"
Vorlage: DS0739/04

Herr Olbricht (Amt 61) erläuterte den Beschlussvorschlag.

5.2.1. Beschlussvorschlag 2.1

Abstimmung zum Beschlusspunkt 2.1: 9- 0 –0

- 5.3. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 431-2 "Otternweg / Am Hopfengarten"
Vorlage: DS0740/04
-

Herr Olbricht (Amt 61) bringt die Drucksache ein.

Stadtrat Wähnelt weist auf einen Fehler in der Begründung hin. Straßen werden nicht festgesetzt, sondern die Flächen für Geh-Fahr-und Leitungsrechte.
Das Grundstück Nr. 10125, am Regenrückhaltebecken , hat keine Erschließung.

Herr Olbricht (Amt 61) In der Begründung wird eine redaktionelle Änderung vorgenommen. Die Hinterlandgrundstücke werden über die vorderen Grundstücke privatrechtlich (Grundbuchsicherung) erschlossen.

Abstimmung zur DS0740/04: 9 – 0 – 0

- 5.4. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 302-2 "Vogelbreite / Harsdorfer Straße" in einem Teilbereich und öffentliche Auslegung - vorbehaltlich der Zustimmung durch den OB am 18.01.05 -
-

Vertagt auf den 03.02.2005.

6. Anträge

- 6.1. Sanierung Schule Salbke
Vorlage: A0155/04
-

Herr Krüger (Amt 40) Der eingebrachte Verwaltungsvorschlag zur Schaffung einer zentralen Grundschule mit grundschulgerechtem Ausbau am Standort der Grundschule "Salbke" wurde im Stadtrat nicht bestätigt.

Ob sich aus den verfügbaren HH-Mitteln für 2005 Finanzierungsmöglichkeiten zur gewünschten Gestaltung des Außengeländes ergeben, ist noch zu prüfen.

Abstimmung zum Antrag: 7 – 0 – 2

- 6.1.1. Sanierung Schule Salbke
Vorlage: S0286/04
-

Der Ausschuss nahm die Stellungnahme- S0286/04 zur Kenntnis.

- 6.2. Beschlussänderung Tierheim
Vorlage: A0149/04
-

Aufgrund des neuen Verfahrensstandes und des Voranschreitens der Kaufverhandlungen zwischen Stadt und TLG, die kurzfristig abgeschlossen werden sollen, und um keine weiteren zeitlichen Verzögerungen zu riskieren, zieht **Stadtrat Wähnelt** den Antrag seiner Fraktion zurück.

Die Frage von **Stadtrat Meinecke** zum Kostenrahmen beantwortet **Herr Dr. Scheidemann** (Amt 68) im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

- 6.2.1. Beschlussänderung Tierheim
Vorlage: S0309/04
-

Der Ausschuss nahm die Stellungnahme – S0309/04 zur Kenntnis.

- 6.3. Magdeburger Stadtrecht
Vorlage: A0158/04
-

Stadtrat Czogalla würdigt das Magdeburger Recht als ein Zeichen der Selbstverwaltung. Eine weitere entsprechende Würdigung wäre wünschenswert.

Herr Gellner (Amt 45) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Die Aufstellung eines zweiten Denkmals zum Magdeburger Recht ist überdenkenswert, sollte jedoch am Universitätsplatz nicht realisiert werden.

Nach seiner Auffassung sollte kein Beratungsgremium berufen sondern Fachgutachter herangezogen werden. Eine Entscheidung sollte durch den Kunstbeirat der Landeshauptstadt getroffen werden.

Stadtrat Ruden merkt an, dass die Errichtung von Denkmälern die Stadtentwicklung belebt und touristische Attraktionen schafft.

Abstimmung zum Antrag: 3- 3 – 3 abgelehnt

6.3.1. Magdeburger Stadtrecht
Vorlage: S0293/04

Der Ausschuss nahm die Stellungnahme- S0293/04 zur Kenntnis.

6.4. Änderung der Vorfahrtsregelung Harsdorfer Straße
Vorlage: A0156/04

Herr Gebhardt (Amt 66) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Aufgrund der Verkehrssicherheit und der Unfallbilanz sollte im Abschnitt, der durch den Bus befahren wird, keine Änderung der Vorfahrtsregelung stattfinden und die Tempo-30-Zone beibehalten werden.

Stadt Czogalla weist darauf hin, dass es sich bei der Harsdorfer Straße um eine Verbindungsstraße zur Diesdorfer Straße handelt, die in der Regel eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h vorsieht. Eine Tempo-30-Zone ist nach seiner Meinung nicht notwendig.

Herr Fricke (Amt 66): Die Harsdorfer Straße hat auf der Südseite keinen durchgängig ausgebauten Fußweg. Dort befinden sich aber der Marienstift, eine Skateranlage und eine Schule. Im Interesse dieser wurde die Tempo-30-Zone festgelegt. Ein Anstieg von Unfällen durch die geänderte Beschilderung ist nicht zu verzeichnen.

Stadtrat Stern spricht sich dafür aus, die Grundstückseigentümer aufzufordern, ihre Bepflanzungen an den Straßeneinmündungen so zu gestalten, dass eine Einsicht in den Kreuzungsbereich jederzeit möglich ist. Auch das war Anliegen des Antrages.

Abstimmung zum Antrag: 5 – 4 – 0

6.4.1. Änderung der Vorfahrtsregelung Harsdorfer Straße
Vorlage: S0296/04

Der Ausschuss nahm die Stellungnahme- S0296/04 zur Kenntnis.

6.5. Parkregelung Flechtinger Straße
Vorlage: A0157/04

Herr Fricke (Amt 66) erläutert die Parksituation. Dem Anliegen des Antrages wurde mit der zusätzlichen Schaffung von 3 PKW- Stellplätzen durch das Aufstellen entsprechender Verkehrszeichen auf der Ostseite der Flechtinger Straße bereits entsprochen.

Stadtrat Ruden bedankt sich für das schnelle Handeln der Verwaltung.

Abstimmung zum Antrag: 4 – 3 – 2

6.5.1. Parkregelung Flechtinger Straße
Vorlage: S0297/04

Der Ausschuss nahm die Stellungnahme- S0297/04 zur Kenntnis.

7. Informationen

7.1. Schulwegsicherung Salbke/Fermersleben
Vorlage: IO392/04

Herr Krüger (Amt 40) stand für Nachfragen zur Verfügung.

Stadtrat Wähnelt **fragte nach, ob die Information in Zusammenarbeit mit den Verkehrsplanern** erarbeitet wurde.

Herr Fricke (Amt 66): Probleme der Schulwegsicherung werden in der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung besprochen und Lösungen inhaltlich abgestimmt.

Der Ausschuss nahm die Info- IO392/04 zur Kenntnis.

Herr Krüger (Amt 40) verweist auf die Dringlichkeit der Behandlung der 3 Drucksachen (Raum- und Funktionsprogramm IZBB) und bittet um Einhaltung des Stadtratstermines.

Stadtrat Ruden kritisiert die kurze Terminisierung und die vorgegebene Beratungsfolge. Um den Stadtratstermin (10.02.05) zu halten schlägt er vor, die DS im Zusammenhang mit der Info IO402/04 im Ausschuss StBV am 03.02.2005 zu beraten. Auf gleicher Sitzung sollte auch die DS0738/04 – 3. Änderung des Bebauungsplanes **Nr. 302-2 "Vogelbreite/Harsdorfer Straße" in einem Teilbereich und öffentliche Auslegung-** mit behandelt werden.

Diesem Vorschlag stimmten die Stadträte zu.

7.2. Westliche Erweiterung B-Plan 225-2 "Saures Tal " und 225-3
"An den Röthen"
Vorlage: I0382/04

Durch **Herrn Kaleschky** (Bg VI) und **Herrn Olbricht** (Amt 61) gab es vertiefende Erläuterungen zu der Info.

Stadtrat Czogalla verweist auf den Rückgang der Baugenehmigungen und auf 1700 freie Parzellen hin, die Zahl der Bauwilligen nimmt ab. Vorhandene bereits erschlossene ausgewiesene Flächen zur Bebauung sind ausreichend vorhanden.

Stadtrat Meinecke spricht sich für eine Erweiterung der Baufläche nach Westen aus, da kein neues Baugebiet ausgewiesen , sondern nur "abgerundet" wird.

Stadtrat Wähnelt weist auf Probleme der vorhandenen Infrastruktur hin. Der Flächennutzungsplan der LH Magdeburg müsste geändert werden.

Stadtrat Krause macht auf den Rückbau in Olvenstedt aufmerksam. Auch hier entstehen freie, zur Bebauung geeignete Flächen. **Stadtrat Zentgraf** schließt sich den Ausführungen an.

Auch **Stadtrat Canehl** spricht sich gegen eine Vergrößerung der bereits vorhandenen Flächen aus und schließt sich damit der Meinung der Verwaltung an.

Zusammenfassend wird durch den Vorsitzenden **Stadtrat Ruden** festgestellt, dass der Ausschuss der Verwaltung empfiehlt, das Baugebiet nicht zu erweitern.

Der Ausschuss nahm die I0382/04 zur Kenntnis.

7.3. Information zum aktuellen Stand des GVFG-Mehrjahresprogramms, Fortschreibung der Prioritäten ab 2004
Vorlage: I0409/04

Herr Gebhardt (Amt 66) gab kurze Erläuterungen zur Info.

Stadtrat Wähnelt vermisst Aussagen zum ÖPNV und zum Kreisverkehr Stendaler Straße-Hafenstraße.

Herr Gebhardt (Amt 66): Der ÖPNV ist nicht Bestandteil des Programms, sondern Angelegenheit der MVB.

Herr Dr. Scheidemann (Amt 68) erklärt, dass die Maßnahmen in der Entwicklungszone IV über GVFG-Mittel der MVB und Städtebaufördermittel URBAN 21 der Entwicklungsmaßnahme finanziert werden.

8. Mitteilungen und Anfragen

Herr Fricke (Amt 66) informierte über die geplante Anstrahlung der Sternbrücke. Die Anstrahlung soll von unten auf die Brückenkonstruktion erfolgen. Wichtige Bauelemente sollen durch Scheinwerfer hervorgehoben werden, daneben gibt es eine Anstrahlung der Verbundbrücken sowie eine Straßenbeleuchtung.

Die Zustimmung der oberen Denkmalbehörde und des Wasser- und Schifffahrtsamtes liegt vor. Bei einer Anstrahlung von 5 Stunden pro Tag werden ca. 13 KW verbraucht, das entspricht 2 EUR.

Stadtrat Wähnelt fragt an, wann die Aufgrabungen durch SWM an der Elbuferpromenade abgeschlossen sein werden.

Herr Kaleschky (Bg VI): Nach Aussagen der SWM sollen die Reparaturarbeiten schnellstmöglich beendet sein.

Stadtrat Meinecke liegt eine Beschwerde von Bürgern bzgl. der Abschaltung der Beleuchtung des Olvenstedter Graseweges vor.

Herr Fricke (Amt 66) gibt zur Kenntnis, dass die Abschaltung des Graseweges erst um 22.00 Uhr, die Anschaltung um 5.00 Uhr erfolgt.

Stadtrat Stern hinterfragt den Realisierungsstand der Bauarbeiten am Wahlitzer und Zeddenicker Weg und wann das Telekomkabel im Wahlitzer Weg verlegt wird.

Herr Gebhardt (Amt 66) kann keine Aussage zum Telekomkabel treffen. Der erreichte Bauzustand entspricht den Vorgaben.

20.30 Uhr Ende öffentlicher Teil

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gerhard Ruden
Vorsitzende/r

Hannelore Kirstein
Schriftführer/in